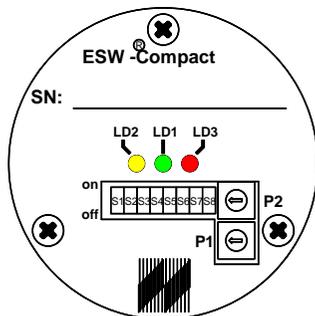


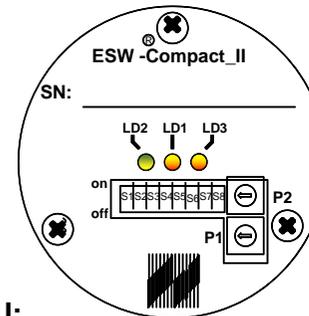
Vergleich Änderungen alt Compact zu neu Compact_II



ALT:

Anzeigeelemente

LD2	gelbe LED	Selbsttest "aktiv"
LD1	grüne LED	Betriebsspannung "Ein"
LD3	rote LED	Grenzwert G1 ist länger als die Anzugsverzögerung überschritten, K1 hat geschaltet



NEU:

Anzeigeelemente

<u>Betrieb</u>		
LD2	LED grün	Betriebsspannung Ein
	LED gelb	Selbsttest "aktiv"
<u>Grenzwert 1, zB. Vorkontakt</u>		
LD1	LED aus	Meßwert < Grenzwert
	LED gelb	Meßwert > Grenzwert, Ansprechverzögerung läuft
	LED orange	Relais K1 hat geschaltet Meßwert > Grenzwert
	LED rot	Relais K1 hat geschaltet Meßwert < Grenzwert Abfallverzögerung läuft
<u>Grenzwert 2, zB. Hauptkontakt</u>		
LD3	LED aus	Meßwert < Grenzwert
	LED gelb	Meßwert > Grenzwert, Ansprechverzögerung läuft
	LED orange	Relais K2 hat geschaltet Meßwert > Grenzwert
	LED rot	Relais K2 hat geschaltet Meßwert < Grenzwert Abfallverzögerung läuft

Vergleich Änderungen alt Compact zu neu Compact_II

- ⇒ Bei der Standardausführung des ESW[®]-Compact ist
 - ➔ die Kabelabschirmung mit der Gehäusemasse des Gerätes verbunden.

Beim ESW[®]-Compact kann ab Werk, je nach Kundenwunsch, der Schirm Zusätzlich auf Masse (UB-) auf Gehäusepotential gelegt werden.
⇒ Verbindung zur örtlichen Masse

Bei Geräten mit externen Reset(Aktivierung Reset) wird durch Verbindung der violetten Leitungsader mit **Masse, der Alarm zurückgesetzt.**

**Masse Konzept -> Seite 6 im Handbuch berücksichtigen!
Schirm liegt auf Gehäuse Potential fest!**

Interne Versorgung und Signalmasse können nach Kundenwunsch vom Schirm getrennt bleiben oder über Koppelkondensatoren auf Gehäusepotential gelegt werden(muss bei der Bestellung bekannt gegeben werden)

Kabelanschlussplan -> Seite 15 im Handbuch berücksichtigen!

Bei Verwendung mit externen Reset(Aktivierung Reset) wird anstatt wie zuvor die violette Leitungsader nicht durch der mit Masse aktiviert sondern durch Verbindung nach +24V.

Vers.-KWJJ-LfNr.:
Compact_II 001 aktiv ab 1-5122-10385